

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FREIE PARTIE

8. – 10. Oktober 2004 in Hasselt

DM Freie Partie in Hasselt

Titel Nummer acht für Thomas Nockemann

Souveräne Leistung des Bochumers

Hasselt (dbu-presse) Thomas Nockemann hat die Deutsche Meisterschaft in der Freien Partie gewonnen. Der Bochumer agierte während der gesamten Titelkämpfe in Hasselt überragend und sicherte sich den Titel bereits zum achten Mal. Von 1995 bis 2001 war er sieben Mal in Folge Deutscher Meister.

Im Finale von Hasselt war auch Markus Dömer aus Castrop-Rauxel ohne Chance. Nockemann benötigte nur zwei Aufnahmen, um mit 300:24 einen weiteren klaren Sieg zu landen und sich die Goldmedaille zu sichern.

Bronze ging in Hasselt an den Lokalmatadoren Christian Mooren. Auch ihm reichten im Match um Platz drei zwei Aufnahmen, um Udo Mielke (München) mit 300:70 zu schlagen. (Rolf Kalb) – Die Ergebnisse der DM in Hasselt:

Vorrunde						
Nr.	Ort	Pts.	GD	BED	HS	
Gruppe A						
1.	Markus Dömer	Castrop-Rauxel	6	52,94	150,00	188
2.	Jens Boertz	Essen	4	30,85	33,33	119
3.	Arnd Riedel	Wedel	2	15,07	37,50	174
4.	Jens Fischer	Hasselt	0	24,36	----	231
Gruppe B						
1.	Christiqn Mooren	Hasselt	4	44,20	60,00	226
2.	Carsten Lässig	Coesfeld	3	79,20	150,00	300
3.	Sven Daske	Hamburg	3	55,63	150,00	300
4.	Thomas Berger	Wiesbqden	2	34,85	75,00	200

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT FREIE PARTIE

8. – 10. Oktober 2004 in Hasselt

Gruppe C

1. Thomas Nockemann	Bochum	6	112,50	150,00	299
2. Udo Mielke	München	4	53,53	101,50	186
3. Ronny Lindemann	Herne	2	64,30	150,00	165
4. Hans Ortmeier	Duisburg	0	11,07	----	45

Endrunde

Name	Ort	Pts.	Aufn.	GD	HS
------	-----	------	-------	----	----

Halbfinale

Thomas Nockemann	Bochum	300	2	150,00	228
Udo Mielke	München	6	2	3,00	6
Christian Mooren	Hasselt	227	10	22,70	174
Markus Dömer	Castrop-Rauxel	300	10	30,00	216

Spiel um den 3. Platz

Christian Mooren	Hasselt	300	2	150,00	300
Udo Mielke	München	70	2	35,00	62

FINALE

Thomas Nockemann	Bochum	300	2	150,00	300
Markus Dömer	Castrop-Rauxel	24	2	12,00	21